



Verschwommene Ideen, wie durchblicken?

Merlinor hat Folgendes geschrieben: Hallo Schorni94

Wenn die Ideen sich nicht in einem zusammenhängenden Konzept einer Geschichte oder eines Romans zusammenfügen lassen, dann würde ich sie an Deiner Stelle einzeln anfassen. Schreibe kleine Kurzgeschichten, oder kurze Anekdoten und schau, was mit Dir passiert. Vielleicht packt Dich die eine oder andere Geschichte und regt Deinen Verstand zum Träumen und Fabulieren an. Dann ergeben sich möglicherweise von ganz alleine die Weiterungen, auf die Du im Moment noch vergeblich hoffst.

Wenn nicht, dann ist das auch kein Beinbruch. Du schreibst, dass Du absoluter Neuling bist. Da musst Du nicht gleich den großen Wurf erhoffen, sondern darfst Dich getrost erst einmal mit kleinen Formaten an das Schreiben herantasten. In jedem Fall lernst Du aus solchen Fingerübungen etwas und sie bringen Deine Schreibe ins Rollen.

Viel Spaß!

LG Merlinor

Mein 1. Versuch zu zitieren , ich hoffe es klappt.

Danke für deine Antwort. Ich glaube ich setzte mich einfach zu sehr unter Druck, und schaffe es gar nicht, mich entspannt hinsetzen und den Gedanken mal freien Lauf zu lassen. Ich habe ständig im Kopf, " du musst jetzt wissen wie es weitergeht"

Das frustriert, bzw. Demotiviert dann einfach.

Lieben Gruß

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).